

Niederschrift
über die 5. Sitzung des Stadtrates Unkel der Wahlperiode 2024 – 2029 am
04.02.2025

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 106 bis 119
mit den **Beschlüssen 54/24-29 bis 65/24.29**

Tagungsort: Ratssaal der Stadt Unkel
Unkel, Linzer Straße 2
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24.01.2025 unter Beachtung des § 34 Abs. 3 GemO.

Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzende/r: Mußhoff, Alfons

Stadtrat Unkel
Bierwirth, Martin
Brüdigam-Hattingen, Friederike
Conrad, Ludwig
Euskirchen, Wilfried
Hahn, Christof
Hahn, Nicole
Mühlhöfer, Sascha
Müller, Heinz-Peter
Plöger, Wolfgang
Schleiden, Felix
Schmitz, Daniel
Schober, Georg
Stolte-Herdler, Claudia
Thomalla, Volker
Prof. Dr. von Keitz, Wolfgang
Wallek, Engelbert

Ferner anwesend: Fehr, Karsten
Frost, Oliver
Schmidt-Briel, Volker
von Wülfig, Knut

**Abwesend:
entschuldigt:** Efferoth, Christian
Hommerich, Michael
Klein, Ralf
Schrepfer, Ann-Kathrin
Walbröhl, Kira
Wester, Korbinian

Schriftführer/in: Schwamborn, Simone

Tagesordnung:**öffentliche Sitzung:**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Entscheidung über die Aussetzung des Stadtratsbeschluss 48/24-29 vom 17.12.2024 (Vorlagen-Nr.: 232/24-29)
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Unkel für die Haushaltsjahre 2025/2026 (Vorlagen-Nr.: 205/24-29)
- 4 Festlegung und Freigabe der Ausstattungsmerkmale zur Umgestaltung der Rheinpromenade (Vorlagen-Nr.: 225/24-29)
- 5 Bildung eines Arbeitskreises Radwegekonzept
- 6 Wahl von Vertretern des Stadtrates in den Arbeitskreis Interessenbekundungsverfahren Windkraft
- 7 Anschaffung eines Fahrzeugs für den städtischen Bauhof
- 8 Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter
- 8.1 Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 242/24-29)
- 8.1.1 Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 242-1/24-29)
- 8.2 Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 246/24-29)
- 9 Vergaben
Vergabe: Erneuerung Treppenanlage in der Ölbergstraße (Vorlagen-Nr.: 231-1/24-29)
- 9.2 Vergabe - Kindergarten Unkel, Fluchtweg Turnraum (Vorlagen-Nr.: 230/24-29)
- 10 Mitteilung über erfolgte Vergaben
- 11 Annahme von Spenden (Vorlagen-Nr.: 237/24-29)
- 12 Mitteilungen und Anfragen

nichtöffentliche Sitzung:

- 13 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit des Stadtrates Unkel fest.

Es gibt keine Änderungen in der Tagesordnung.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

TOP 2 Beratung und Entscheidung über die Aussetzung des Stadtratsbeschluss 48/24-29 vom 17.12.2024

In der Sitzung vom 17.12.2024 hat der Rat der Stadt Unkel auf den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der FWG-Fraktion hin beschlossen, die Satzung der Stadt Unkel zur Erhebung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen nach § 10a KAG dahingehend zu ändern, dass rückwirkend zum 01.01.2024 nur noch eine Abrechnungseinheit anstatt wie bisher drei Abrechnungseinheiten Geltung haben soll.

Bereits vor und in der Sitzung hat der Bürgermeister der Verbandsgemeinde angekündigt, einen solchen Beschluss gemäß § 42 Abs. 1 GemO auszusetzen. Die Ausführung des Beschlusses wurde vom Bürgermeister gegenüber dem Rat der Stadt Unkel und gegenüber dem Stadtbürgermeister mit Schreiben vom 07.01.2025 ausgesetzt. Begründet wird die Aussetzung damit, dass der Rat mit diesem Beschluss nach der Auffassung des Bürgermeisters eine rechtswidrige Entscheidung trifft, da die Bundesstraße 42 eine trennende Wirkung zwischen den Stadtteilen entfaltet und daher die Einteilung des Stadtgebiets in drei Abrechnungseinheiten (Unkel Stadtbereich, Unkel-Scheuren, Unkel-Heister) rechtmäßig ist (siehe Anlage1).

Der Rat der Stadt Unkel hat nunmehr darüber zu entscheiden, ob dieser bei seiner Entscheidung verbleibt (Beharrungsbeschluss), oder den Beschluss vom 17.12.2024 aufhebt. Bei einer Bestätigung des Beschlusses hat der Bürgermeister den gesamten Vorgang gemäß § 42 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde zur Entscheidung vorzulegen. Gegen eine die Rechtsansicht des Bürgermeisters bestätigende Entscheidung der Kommunalaufsicht stünde dem Rat ein Klagerecht vor dem Verwaltungsgericht zu.

Hinweis: Wolfgang von Keitz hat an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teilgenommen. Es gibt keine Bedenken, dass eine aktualisierte Karte zu dem Tagungsordnungspunkt hinzugefügt wird.

Die FWG erläutert den Standpunkt der FWG und CDU. Beide Fraktionen beantragen, die Aussetzung zurückzuweisen und auf den Beschluss des Stadtrates vom 17. Dezember 2024 zu beharren (siehe Anlage 2).

Beschluss-Nr.: 54/24-29

Der Stadtrat beschließt, auf den Beschluss vom 17. Dezember 2024, Beschluss-Nr. 48/24-29, zu beharren.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Keine Enthaltung

TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Unkel für die Haushaltsjahre 2025/2026

Hinweis: Den Ratsmitgliedern liegt die überarbeitete Neufassung des Haushaltsplanes vor. Da Herr Morsbach nicht anwesend ist, wird sich darauf geeinigt, dass noch offene Fragen der Fraktionen an die Verwaltung weitergeleitet werden. Mögliche Fragen und Antworten werden dann der Niederschrift beigelegt. Im Gremium wird der Wunsch geäußert, sich ganz gezielt für die Ansiedlung von Gewerbe zu engagieren. Herr Euskirchen bemerkt, dass im Haushalt die Abschreibung des Hybridportplatzes fehlt. Im Nachgang der Sitzung ergeht eine Anfrage an Herrn Morsbach, der wie folgt Auskunft gibt: „Die Einschätzung von Herrn Euskirchen ist vollkommen korrekt. Gem. § 35 Abs. 4, S. 1 GemHVO gilt: Ohne Rücksicht darauf, ob ihre Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vorzunehmen, um die Vermögensgegenstände mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist. Derzeit erstellen wir die Jahresrechnung der Gemeinden für das Haushaltsjahr 2023. Da laut unserer Information eine Nutzung des Platzes letztmalig Anfang 2023 erfolgt ist, werden wir eine Abschreibung gem. § 35 GemHVO in 2023 oder 2024 (Bilanzstichtag) vornehmen. Wie und in welcher Höhe werden wir zu gegebener Zeit ermitteln müssen. Ggf. muss der Platz (nur der Hybridplatz ohne Laufbahn, Gebäude usw.) auch voll abgeschrieben werden. Der Platz hat zum Bilanzstichtag 31.12.2023 einen Restbuchwert in Höhe von 522.437,96 Euro. Eine Auswirkung auf den aktuellen Haushalt wird dies erstmal nicht haben, da die Abschreibung zur Planaufstellung noch nicht aktiv war“.

Der Haushaltsplan wird der Niederschrift beigelegt.

Beschluss-Nr.: 55/24-29

Der Stadtrat Unkel beschließt die Annahme der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2025/2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

1 Enthaltung

Oliver Frost verlässt die Sitzung um 19.35 Uhr.

TOP 4 Festlegung und Freigabe der Ausstattungsmerkmale zur Umgestaltung der Rheinpromenade

Im Zuge der Maßnahme „Neugestaltung der Rheinpromenade Unkel“ müssen noch Festlegungen seitens der Stadt Unkel bezüglich der Ausstattungsmerkmale Oberflächenbelag, Beleuchtung, Sitzmobilar sowie Abfallbehältnisse getroffen werden. In Abstimmung mit Stadtbürgermeister Mußhoff sowie dem Ersten Beigeordneten Schmitz wurden entsprechende Modelle eruiert und im Ausschuss Nachhaltige Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt erläutert. Die Anregungen des Ausschusses wurden aufgenommen und die Präsentation aktualisiert. In der Sitzung stellt Herr Schmidden die aktualisierte Präsentation zu den möglichen Ausstattungsmerkmalen vor (siehe Anlage).

1.Oberflächenbelag :

Für die Ausführung des befestigten Teilbereiches der Wegeführung stehen insgesamt zwei Varianten zur Auswahl.

Variante 1A stellt eine Befestigung mit einer Epoxidharz gebundenen Wegedecke in einer beige / grauen Farbgebung da.

Variante 1B stellt eine Befestigung in einer aufgehellten Asphalt gebundenen Wegedecke in einer beige / grauen Farbgebung da.

Hinweis: Der Erste Beigeordnete schlägt vor, neben der Variante Asphalt die Variante Epoxidharz parallel weiterzuverfolgen. Der Ausschuss hatte die Variante Asphalt empfohlen. Laut des Ersten Beigeordneten und Herr Schmidden gibt es auch eine Kombinationsmöglichkeit aus beiden Varianten. Im Gremium wird auch die Variante Pflaster dargestellt. Der Vorsitzende regt an, zweigleisig zu vorgehen und in der nächsten Stadtratssitzung zu entscheiden, ob die Asphalt-Decke oder die Kombination Asphalt/Epoxidharz genommen wird.

Beschluss-Nr. 56/24-29

Der Stadtrat beschließt, zweigleisig vorzugehen, d. h., die Alternative mit Epoxidharz weiterzuentwickeln und die Entscheidung in die nächste Stadtratssitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

2.Beleuchtung :

Für die Ausführung der Beleuchtungsanlage stehen insgesamt vier Varianten zur Auswahl.

Variante 2A stellt die Kelchleuchte Calla der Firma Schröder (von der Syna lieferbar) da.

Variante 2B stellt die Zierleuchte Lumantix L der Firma Trilux (von der Syna lieferbar) da.

Variante 2C stellt die Zierleuchte 9821 Trilux der Firma Trilux (von der Syna lieferbar) da.

Variante 2D stellt die Zierleuchte Montpellier der Firma Bega (**nicht** von der Syna lieferbar) da.

Bei allen zur Entscheidung anstehenden Leuchten Varianten handelt es sich um eine LED Beleuchtungen, welche auf einem entsprechenden hochwassersicheren Mast (Höhenfestlegung nach Lichttechnischer Berechnung) montiert werden. Als gesamt einheitliche Farbgebung für die Leuchtenköpfe sowie die Masten ist die Farbe Anthrazit DB 703 vorgesehen.

Hinweis: Von Verwaltungsseite kommt der Hinweis, dass ein Vertrag mit der Syna besteht und es sinnvoll wäre, Leuchten auszuwählen, die von der Syna geliefert werden können. Der Ausschuss präferierte das Modell Lumantix L von Trilux.

Beschluss-Nr. 57/24-29

Der Stadtrat entscheidet sich für die Leuchte Lumantix L von der Firma Trilux.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Herr Plöger verlässt die Sitzung um 20.11 Uhr.

Es wird ein Antrag gestellt, die Kosten für Bewegungsmelder ermitteln zu lassen. Es wird ein erweiterter Antrag gestellt, auch die Energieeinsparnis beim Einsatz von Bewegungsmeldern ermitteln zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

Herr Plöger nimmt ab 20.14 Uhr wieder an der Sitzung teil. Er stimmt nicht über den Inhalt des vorgenannten Antrages ab.

3. Sitzmobilar :

Für die Ausführung des Sitzmobilers steht neben bereits präsentierten und festgelegten „rheinseitigen“ Betonsitzgruppen mit Holz Sitzflächen noch die Entscheidung zu den „seniorengerechten“ Einzelsitzbänken zur Festlegung an.

Variante 3A stellt die Seniorenbank Binga der Firma Runge da.

Variante 3B stellt die Sitzbank Nova id.1005 der Firma Archipark da.

Variante 3C stellt die Sitzbank 604 der Firma Archipark da.

Bei allen vorgestellten Bankvarianten ist es angedacht, die Sitzfläche mit Holzausführung auszuschreiben. Die entsprechenden Metallanbauteile werden wie die Beleuchtung in der farblichen Ausführung Anthrazit DB 703 bestellt.

Hinweis: Herr Schmidden präsentiert die im Ausschuss vorgestellten Varianten, außerdem die weiteren Varianten Cubic von Meiller, Bank Senior Nizza und Taurus. Vorgestellt wurde auch eine Alternativausführung der bereits im Ausschuss gezeigten Binga. Es kam aus dem Gremium die Bitte auf, die Entscheidung zu vertagen, da es noch mehr Varianten gebe.

Beschluss-Nr.58/24-29

Der Stadtrat entscheidet sich für die Variante Taurus mit Holzbeplankung und Armlehnen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

4. Abfallbehälter :

Die Abfallbehälter wurden so ausgewählt, dass sie sich nach Art und Funktionsweise in das Gesamtkonzept integrieren und unterhaltungs- sowie wartungsfreundlich sind. Alle Abfallbehälter sind mit einem Ascher ausgestattet, damit die Brandgefahr gemindert wird.

Variante 4A stellt den Abfallbehälter State Colorado der Firma Stein da.

Variante 4B stellt den Abfallbehälter Telford der Firma Ziegler da.

Variante 4C stellt den Abfallbehälter Frog der Firma Runge da.

Bei allen vorgestellten Abfallbehältern werden benötigte Zusatzelemente wie z.B. Hundekotbeutel-Spender aus den jeweiligen Programmen passend integriert. Die entsprechenden Metallanbauteile sind passend zum restlichen Mobiliar in der farblichen Ausführung Anthrazit DB 703 zu bestellen.

Hinweis: Herr Schmidden stellt die im Ausschuss Nachhaltige Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt präsentierten Varianten vor, außerdem das im Anschluss an die Ausschusssitzung hinzugekommene Modell Toluca. Es wurde erwähnt, dass der Unkeler Bauhof mit dem Modell Toluca, das „Im Seeches“ verbaut wurde, sehr zufrieden sei.

Beschluss-Nr.59/24-29

Der Stadtrat entscheidet sich für die Variante Toluca.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Die entsprechenden Mittel stehen bei der Gesamtmaßnahme „Erneuerung Rheinpromenade“ unter der Inv. Nummer: 73-17-001 im Haushalt der Stadt Unkel für 2025 zur Verfügung.

Hinweis: Herr Müller hat Fragen zu den Antworten, die die Verwaltung bzgl. Kostenaufstellung Rheinpromenade gab. Der Fragen/Antworten-Katalog wird der Niederschrift beigelegt. Die aktualisierte Präsentation der Ausstattungsmerkmale und die Pläne der Rheinpromenade werden ebenfalls der Präsentation beigelegt.

Engelbert Wallek, Michael Schmidden und Karsten Fehr verlassen die Sitzung um 21.05 Uhr.

TOP 5 Bildung eines Arbeitskreises Radwegekonzept

Hinweis: Der Antrag der FWG zur Bildung eines Arbeitskreises wurde dem Ausschuss Nachhaltige Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt übergeben. Der Ausschuss empfiehlt die Bildung eines Arbeitskreises. Für den Arbeitskreis sollen die Fraktionen je ein Ratsmitglied und einen sachkundigen Bürger vorschlagen

Beschluss-Nr.60/24-29

Der Stadtrat entscheidet sich für die Bildung eines Arbeitskreises Radwegekonzept. Der Arbeitskreis soll ein Konzept erarbeiten, über das anschließend im Bauausschuss und im Stadtrat beraten werden soll.

Dem Arbeitskreis sollen angehören je ein Mitglied der im Rat vertretenen Fraktionen, je ein sachkundiger Bürger auf Vorschlag der im Rat vertretenen Fraktionen, je ein Vertreter der Elternausschüsse der Grundschule, Realschule Plus und der beiden Kindergärten, ein Vertreter des Senioren- und Behindertenbeirates der VG Unkel, bei Bedarf alternierend Interessenvertreter/Fachverbände VCD, ADFC; ADAC, bei Bedarf Vertreter der VG-Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Anschließend schlagen die Fraktionen jeweils zwei Personen vor:
CDU: Georg Schober und Dieter Borgolte
FWG: Friederike Brüdigam-Hattingen und Christian Laschewski
SPD: Ludwig Conrad und Peter Schwirkmann

Bündnis 90/Die Grünen: Christof Hahn und Walter Engelberg

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

TOP 6 Wahl von Vertretern des Stadtrates in den Arbeitskreis Interessenbekundungsverfahren Windkraft

Die Fraktionen des Stadtrates ernennen jeweils einen Fraktionsvertreter und einen Stellvertreter für die Tätigkeit im Arbeitskreis Interessenbekundungsverfahren Windkraft.

Die CDU schlägt Korbinian Wester und als dessen Vertreter Wolfgang von Keitz vor.

Die FWG schlägt Volker Thomalla und als dessen Vertreter Daniel Schmitz vor.

Die SPD schlägt Volker Naaß und als dessen Vertreter Ralf Klein vor.

Bündnis 90/Die Grünen schlagen Wolfgang Plöger und als dessen Vertreter Christof Hahn vor.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7 Anschaffung eines Fahrzeugs für den städtischen Bauhof

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 8 Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter

TOP Planungen und Bauvorhaben Dritter

8.1

Bauantrag:	§ 34 BauGB
Gemarkung:	Unkel
Flur:	3
Flurstück:	46 & 48
Lage des Baugrundstückes:	Frankfurter Straße 42, Am Graben 13, 13a, 13b
Bauvorhaben:	Neubau Wohn- u. Geschäftshaus + Mittelgarage, Neubau DFW + Mittelgarage

Hinweis: Die Sitzungsvorlage 242/24-29 (22. Januar 2025) wurde durch die Sitzungsvorlage 242-1/24-29 (04.02.2025) ersetzt.

TOP Planungen und Bauvorhaben Dritter

8.1.1

Bauantrag:	§ 34 BauGB
Gemarkung:	Unkel
Flur:	3
Flurstück:	46 & 48
Lage des Baugrundstückes:	Frankfurter Straße 42, Am Graben 13, 13a, 13b
Bauvorhaben:	Neubau Wohn- u. Geschäftshaus + Mittelgarage, Neubau DFW + Mittelgarage

Hinweis: Sitzungsvorlage 242-1/24-29. Es wurde versucht, mit dem Bauherrn einen Konsens zu finden. Es müssen keine Pkw-Stellplätze abgelöst werden, weil einige Single-Wohnungen ausgewiesen werden.

Herr Plöger verlässt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Beschluss-Nr.: 61/24-29

Im Beschlussvorschlag heißt es: „Das Einvernehmen nach § 34 BauGB wird erteilt“. Der Stadtrat lehnt die Erteilung des Einvernehmens nach § 34 BauGB ab.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Wolfgang von Keitz stellt den Antrag, einen Fachanwalt hinzuziehen. Dieser soll prüfen, ob man gegen das Bauvorhaben vorgehen kann.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen

TOP Planungen und Bauvorhaben Dritter

8.2

Bauantrag:	§ 30 BauGB
Gemarkung:	Unkel
Flur:	3
Flurstück:	35
Lage des Baugrundstückes:	Freiligrathstraße 2
Bauvorhaben:	Nutzungsänderung des Einfamilienwohnhauses in einen Friseursalon & eine Ferienwohnung

Hinweis: Sitzungsvorlage 246/24-29. Es wird gefragt, ob im Kaufvertrag eine Zweckbindung für die Nutzung des Hauses vereinbart wurde. Die Antwort soll im Protokoll

aufgenommen werden. Die Antwort lautet: Im Kaufvertrag ist keine Vereinbarung zur Nutzung des Gebäudes getroffen worden. In dem im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens eingereichten Konzept des Käufers waren als geplante Nutzung zwei Ferienwohnungen vorgesehen.

Beschluss-Nr.: 62/24-29

1. Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Ablöse eines Stellplatzes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

TOP 9 Vergaben

TOP Vergabe: Erneuerung Treppenanlage in der Ölbergstraße 9.1

Die Treppenanlage in Unkel-Scheuren in der Ölbergstraße am Haus Nummer 6 ist teilweise altersbedingt in einem sehr schlechten Zustand. Bei dem Neubau des Hauses und der anschließenden Anlage des Außenbereiches hat sich zudem gezeigt, dass die Treppe im Schnitt 5cm auf das Grundstück des Bauherrn hineinragt. Der Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt hat nach einem Besichtigungstermin vorgeschlagen, nur die Rampe inklusive des Geländers abzubauen. Auf der Nordseite wird die Wasserführung so gestaltet, dass kein Wasser mehr auf das Nachbargrundstück gelangt. An den bestehenden Treppenstufen werden zwei Geländer angebracht. Das anfallende Niederschlagswasser wird, wie in der Ursprungsplanung, unterhalb der Treppe in einem großen Regeneinlauf gefasst und abgeleitet. Die Firma Hähn & Stüber hat als Jahresvertragspartner im Bereich Tiefbau dazu das Angebot angepasst. Dieses beinhaltet die Baustelleneinrichtung, den Abriss der bestehenden Betonfläche samt Entsorgung, die Errichtung einer neuen Wasserführung, sowie zwei Geländer. Das Angebot beinhaltet außerdem Verbesserungsarbeiten am Randstein für eine bessere Wasserführung und Ableitung von Regenwasser von dem oberen Plateau.

Die Gesamtsumme beträgt 25.045,55 EUR brutto.

Die erforderlichen Mittel für die o.g. Maßnahme sind im Doppelhaushalt der Stadt Unkel im Haushaltsjahr 2024, Kostenträger 541101 (Gemeindestraßen) vorhanden.

Hinweis: Herr Schober stellt den Antrag, zwei weitere Angebote einholen zu lassen.

Beschluss-Nr.: 63/24-29

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Treppenanlage. Die Verwaltung wird gebeten, zwei weitere Vergleichsangebote einzuholen. Der Stadtbürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Herr Schmidt-Briel verlässt die Sitzung um 21.40 Uhr.

TOP Vergabe - Kindergarten Unkel, Fluchtweg Turnraum 9.2

Am 08.05.2024 erfolgte eine Gefahrenverhütungsschau durch die Kreisverwaltung Neuwied in der Kindertagesstätte, Schulstraße 3, in Unkel. Die Rechtsgrundlage zur Durchführung der Gefahrenverhütungsschau ist das Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz LBKG) sowie die Landesverordnung über die Gefahrenverhütungsschau (GVSLVO). Bei der stichprobenartigen Prüfung wurden Mängel bzw. Unstimmigkeiten festgestellt, die bereits zum größten Teil abgearbeitet wurden. Beanstandet wurde unter anderem, dass der Turnraum im Altbau nicht über einen ebenerdigen und direkten Ausgang ins Freie verfügt. Die Entfluchtung erfolgt durch einen Nebenraum, Geräteraum, über ein Fenster mit Brüstungsanteil. Durch die Kita-Leitung wurde bestätigt, dass sich durchschnittlich zwischen 15 und 20 Kinder in der Turnhalle aufhalten. Durch die Kreisverwaltung Neuwied wurde es als erforderlich angesehen den Rettungsweg ebenerdig auszuführen. Das vorh. Fenster incl. Brüstungsanteil wird entsprechend abgebrochen und durch eine Außentüre mit entsprechenden Panikschloss ersetzt. Hierfür wurden 4 Angebote von regionalen Fachfirmen eingeholt.

Der Mindestanbieter bestehend aus 2 Firmen, Massiv- und Montagebau, hat ein Bruttoangebotspreis von 8.388,91 € angeboten. Dieses Angebot ist wirtschaftlich und entspricht den erforderlichen Anforderungen.

Bieter 1	8.388,91 €	Firma Bockshecker und Koepler
Bieter 2	8.334,52 €	(nicht alle Arbeitsschritte enthalten)
Bieter 3	9.258,66 €	

Die erforderlichen Mittel werden im Doppelhaushalt 2025/2026 der Stadt Unkel unter dem Kostenträger 365230 (Haus der kleinen Lebenskünstler) bereitgestellt.

Hinweis: Der Erste Beigeordnete erläutert den Alternativvorschlag zur Fluchttür. Der Alternativvorschlag sieht eine Verbindung zwischen zwei Gebäudeteile, einen separaten Wickelraum und eine Matschschleuse vor.

Frau Stolte-Herdler verlässt die Sitzung um 21.49 Uhr

Beschluss-Nr.: 64/24-29

Der Stadtrat beschließt, die Auftragsvergabe zum Einbau einer Fluchttür zunächst nicht weiter zu verfolgen und bittet die Verwaltung, zur Projektskizze eine Kostenschätzung und eine Sitzungsvorlage zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP Mitteilung über erfolgte Vergaben
10**

Es gab keine Mitteilung über erfolgte Vergaben.

**TOP Annahme von Spenden
11**

Gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO entscheidet der Stadtrat über die Annahme oder Vermittlung von Spenden.

Die Sparkasse Neuwied hat am 02.01.2025 einen Betrag in Höhe von 967,75 € für die Seniorenfeier 2025 gespendet.

Beschluss-Nr.: 65/24-29

Der Stadtrat Unkel beschließt die Annahme der oben genannten Spende.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP Mitteilungen und Anfragen
12**

Der Vorsitzende gibt zwei Korrekturen des Protokolls der Stadtratssitzung vom 17. Dezember 2024, bekannt: Wolfgang von Keitz hat an der Abstimmung zu Top 9 nicht teilgenommen. Ein Datum wurde korrigiert.

Der Vorsitzende beantwortete eine Anfrage zur Grundstücksgrenze Söller. Das Thema werde noch in einer Sitzung behandelt. Es kam auch die Frage nach Eigenleistungen bei der Erneuerung des Sportplatzes auf. In der Vereinbarung sind Stunden des Bauhofes enthalten. Es kam die Bitte auf, die Aufhängung der Plakate an einigen Standorten zu überprüfen. Es wurde darum gebeten, einen Ratsbeschluss über die Absicherung der öffentlichen Veranstaltung Offene Ateliers im öffentlichen Raum zu fassen. Die Allgemeine Haftpflichtversicherung der GVV Kommunal gilt für Veranstaltungen in Trägerschaft der Kommune (Veranstaltungen aller Art, deren Trägerschaft die Kommune hat). Im Nachgang der Sitzung wurde mit der Verwaltung geklärt, dass kein Ratsbeschluss notwendig ist.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.10 Uhr und eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 22.12 Uhr und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung. Er teilt mit, dass keine weiteren Beschlüsse gefasst wurden. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.15 Uhr.

Nachdem keine weiteren Meldungen und Anfrage vorliegen, schließt der/die Vorsitzende die Sitzung um 22:15 Uhr.

Der/die Vorsitzende

Der/die Schriftführer/in